

Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Sonntag den 5ten November 1815

von der Schauspielergesellschaft unter Direction der Caroline Müller,

das Theater eröffnet mit:

Otto von Wittelsbach.

Ein vaterländisches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Professor Babo.

Personen:

Philipp von Schwaben, Kaiser	— — — —	Herr Derossi, sen.
Kunigunde, } seine Töchter	— — — —	Demois. Müller.
Beatrix	— — — —	Demois. Abel.
Ludwig, Herzog in Baiern	— — — —	Herr Schöttner.
Ludmilla, seine Gemahlin	— — — —	Mad. Schmieder.
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern	— — — —	* * *
Heinrich von Andechs } Ottos Brüder	— — — —	Herr Günther.
Edbert	— — — —	Herr Derossi jun.
Graf Rabot von Artenberg	— — — —	Herr Büchel.
Ritter Friedrich von Reuf	— — — —	Herr Grabow.
Graf Wenzel, Gesandter von Böhmen	— — — —	Herr Rug.
Wolf, Ottos Waffenträger	— — — —	Herr Beetermann.
Otto } Ottos Kinder	— — — —	Carl Derossi.
Ludwig	— — — —	Joseph Derossi.
Heinrich } Wagen	— — — —	Demois. Schmieder.
Wilhelm	— — — —	Demois. Stab.

Ein Herold. — Hofdamen. — Ritter. — Bürger von Aicha. — Trabanten.

* * * Herr Brandt, ehemaliges Mitglied vom Carlsruher Hoftheater wird den Otto als erstes Debut geben.

Vorher einige Worte an das Publikum, gesprochen von Caroline Müller.

Preise der Plätze:

Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweites Parquet 21 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stocke von Morgens 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis halb 5 Uhr, so wie auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet, so mit dem Komödienhause in Verbindung stehet, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.

Theater in Düsseldorf.

Mit obriafettig Bewilligung

von der Sch

November 1815

ction der Caroline Müller,

et mit:

Otto Wittelsbach.

Ein vater

en von Professor Babo.

Philipp von Schn
 Kunigunde, } seine
 Beatrice
 Ludwig, Herzog in
 Ludmilla, seine Ge
 Otto von Wittelsba
 Heinrich von Andeck
 Albert
 Graf Rabot von A
 Ritter Friedrich von
 Graf Wenzel, Gefar
 Wolf, Ottos Wasser
 Otto } Ottos Kind
 Ludwig }
 Heinrich } Wagen
 Wilhelm }
 Ein Herold. — H
 * * * Herr Brandt,

— Herr Derossi, sen.
 — Demois. Müller.
 — Demois. Abel.
 — Herr Schöttner.
 — Mad. Schmieder.
 * * *
 — Herr Günther.
 — Herr Derossi jun.
 — Herr Büchel.
 — Herr Grabow.
 — Herr Aug.
 — Herr Beetermann.
 — Carl Derossi.
 — Joseph Derossi.
 — Demois. Schmieder.
 — Demois. Stab.
 — Mica. — Trabanten.

Vorher einige

gesprochen von

Parquet und Loge 42 C
 Kinder unter
 Billets sind nur an

— Gallerie 13 Stbr.
 die Hälfte.

Billets sind nur an *...*, an welchem sie gelöst werden.
 Entre-Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stocke von Morgens 9
 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis halb 5 Uhr, so wie auch an der
 Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet, so mit dem Komödienhause in Verbin-
 dung stehet, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als
 Vorstellungen, höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.

